

## Transkription

**Signatur: Badische Landesbibliothek, K 2667,2**

**Gustav Heinrich Gans zu Putlitz an einen unbekanntem Herrn,  
Karlsruhe, 31.01.1877**

Carlsruhe 31/I [18]77.  
E. 5 Februar 1877.  
S.P. 24 Januar [Paraphe]

Sehr geehrter Herr!

Sehr erfreut ein Zeichen Ihres Gedenkens zu erhalten, kann ich nur sagen dass Frau Glenk sich einer liebenswürdigen Protection erfreut, die es mir doppelt schwer macht, als harter Bühnentyrann dem Wunsche der jungen Künstlerin nicht entgegen kommen zu können. Unser Theater, mit seinen nur 2 Spieltagen wöchentlich für das Schauspiel, gestattet keine Gastspiele, die eine Beeinträchtigung der heimischen Mitglieder wäre. Seit den 4 Jahren meines Hierseins habe ich im Schauspiel nur Gastspiele auf Engagement gehabt, und zwar einfach, weil ich sie nicht placiren kann und weil ich den engagirten Künstlern die dankbaren Rollen nicht fortspielen lassen kann. Vergeben Sie also das Verneinen und vertreten Sie mich freundlichst bei der Dame für dasselbe.

Carlsruher Nachrichten füge ich nicht hinzu, voraussetzend dass Ihnen dieselben aus dem Elternhause ausführlich zufließen. Nur die Empfehlungen meiner Frau schließen sich den meinigen an, und die Hoffnung aus Wiederbegegnen, wo es auch sei.

Mit besonderer Hochachtung

Ew Hochwohlgeboren  
ergebener  
G zu Putlitz

Transkription: Julia Freifrau Hiller von Gaertringen

© Badische Landesbibliothek